



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage 2026/097:

Sanitäranlagen an der Grundschule Feldbreite

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Sanitäranlagen an der Grundschule Feldbreite nicht erst im Rahmen der Gesamtkonzeption Phase Null, sondern gestuft, priorisiert und mit kurzfristig wirksamen Verbesserungen vorzubereiten und umzusetzen.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt,

1. **kurzfristig** folgende Maßnahmen zu veranlassen bzw. bis Ende der Sommerferien 2026 zu vergeben und umzusetzen, soweit dies technisch möglich ist:
 - a. Austausch der vorhandenen Druckspüler im Altbau 1:1 durch eine kindgerechte, einfacher bedienbare Spülauslösung, bspw. eine manuelle Zugspülung, idealerweise durch einen modernen Ersatz der bisherigen Spülsysteme,
 - b. Verbesserung der Deckenabluft bzw. Frischluftführung zur aktiven Abführung von Gerüchen,
 - c. Aufbringen einer geeigneten geruchsminimierenden bzw. geruchsbindenden Beschichtung oder eines entsprechenden Anstrichs auf die Fliesen- und Fugenbereiche,
 - d. Anpassung oder Erneuerung der Spülung der Urinale im Jungen-WC, sodass eine häufigere und zuverlässigere Spülung erfolgt;
2. **mittelfristig** einen regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und dem Hausmeisterdienst sicherzustellen, um Rückmeldungen aus dem Schulalltag fortlaufend aufzunehmen, zu bewerten und daraus weitere Verbesserungen oder Nachsteuerungen an den Sanitäranlagen abzuleiten und umzusetzen;
3. **langfristig** die umfassende Kernsanierung der Sanitäranlagen im Rahmen der Phase-Null-Planung verbindlich zu priorisieren und in die weitere bauliche Planung einzustellen;
4. der Schule und dem Schulausschuss bis zum Ende der Sommerferien 2026 sowie nach erreichen wichtiger Meilensteine einen **Statusbericht** über die geprüften, eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen vorzulegen.

Ergänzende Begründung

Die Verwaltung selbst weist darauf hin, dass der Gesamtzustand der Anlagen bekannt ist und eine umfassende Sanierung im Rahmen der Phase-Null-Planung vorgesehen werden soll. Zugleich ist es im Sinne der Vielzahl der betroffenen Kinder sinnvoll, notwendige Verbesserungen nicht ausschließlich auf eine spätere Gesamtsanierung zu verschieben, sondern kurzfristig wirksame Maßnahmen jetzt umzusetzen.

Mit dem ursprünglichen Antrag und dieser Konkretisierung des Beschlussvorschlags als Änderungsantrag wird **auch den Kindern** vermittelt, dass ihre Rückmeldungen ernst genommen werden und Verbesserungen nicht nur angekündigt, sondern tatsächlich umgesetzt werden.